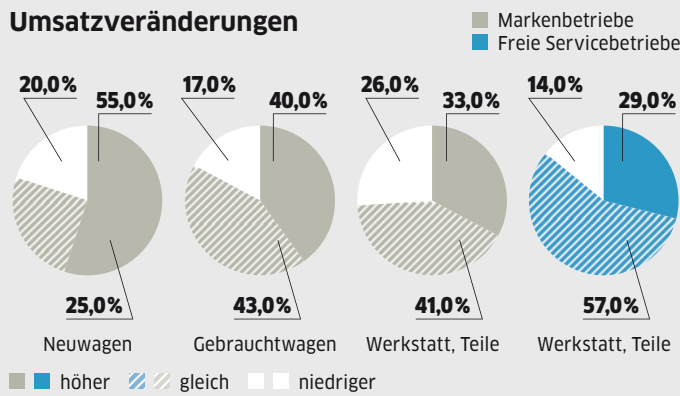


BRANCHENINDEX: APRIL 2015

Fahrzeughandel kommt in Fahrt

Umsatzveränderungen

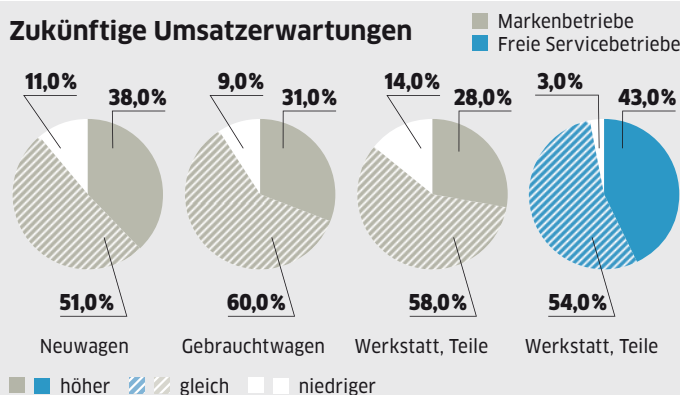


Besser als das Werkstattgeschäft entwickelte sich der Fahrzeughandel. 55 Prozent der Vertragspartner der Automobilhersteller verbuchten im Neuwagengeschäft höhere Umsätze als im Vorjahresmonat.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Zukünftige Umsatzerwartungen



Viele befragte Unternehmer sind optimistisch. 60 Prozent der Fabrikathändler und 50 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten rechnen bis Ende Mai mit stabilen Umsätzen im Gebrauchtwagengeschäft.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

KOMMENTAR

kfz-betrieb

Die Stimmung ist gestiegen

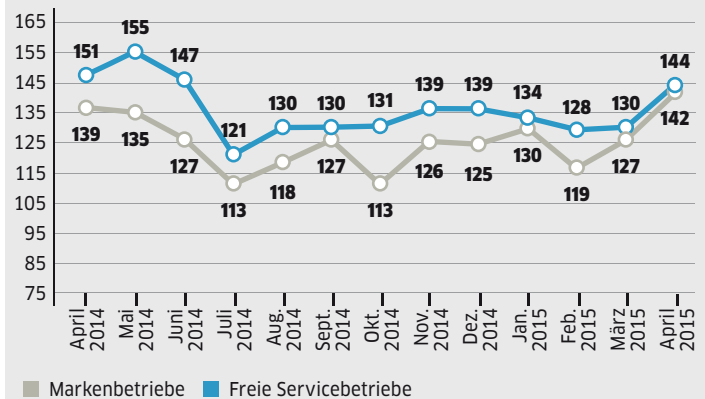


Dr. Hermann Fröhnhaus, BDK-Geschäftsführer.

„Rund die Hälfte der Kfz-Betriebe beurteilt sowohl ihre eigene Unternehmenssituation als auch die Lage der Kfz-Branche positiv. Im April hat eine gute Werkstattauslastung maßgeblich dazu beigetragen, dass die Stimmung in den markengebundenen Autohäusern und freien Servicebetrieben gestiegen ist. Das Werkstattgeschäft ist für die Inhaber eine wichtige Ertragsquelle. Als Bank unterstützen wir die Unternehmen mit Finanzprodukten wie ‚Finanzierung-Plus‘ oder ‚Leasing mit Technik-Service‘. Sie sollen die Kunden zurück in die Werkstätten steuern. Und damit die Mitarbeiter diese Finanzprodukte erfolgreich vermarkten können, bieten wir praxisnahe Schulungen an.“

Jahresverlauf

Index 100: gleichbleibende Entwicklung



Legende: Markenbetriebe (grün), Freie Servicebetriebe (blau)

Die Branchenindizes der Markenbetriebe und Freien Werkstätten liegen im April mit 142 beziehungsweise 144 Punkten auf sehr hohem Niveau. Das zeigt, dass die meisten Betriebsinhaber mit ihrer wirtschaftlichen Situation zufrieden sind. Die Prognosen der Unternehmer lassen darauf schließen, dass die gute Entwicklung im Handel und Service anhält.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Die Branchenkonjunktur befindet sich weiterhin im Aufschwung. Dies zeigen die Indizes der markengebundenen Autohäuser und Freien Werkstätten. Mit 142 beziehungsweise 144 Punkten erreichten sie im April ihre höchsten Werte seit Jahresanfang. Hintergrund der erfreulichen Geschäftslage: 57 Prozent der Vertragshändler der Automobilhersteller und 62 Prozent der Inhaber von unabhängigen Servicebetrieben beurteilen ihre derzeitige wirtschaftliche Situation als „gut“ und nur vier beziehungsweise zwei Prozent als „schlecht“. Dies ergab die Branchenindexbefragung der Redaktion »kfz-betrieb« und der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe.

Positiv entwickelte sich der Fahrzeughandel in den Fabrikatsunternehmen: 55 Prozent der befragten Händler verbuchten im Neuwagengeschäft gegenüber dem Vorjahresmonat höhere und 25 Prozent gleichbleibende Umsätze. Dass die Erlöse im Verkauf von neuen Autos bis Ende Mai

stabil bleiben, prognostiziert gut die Hälfte der Vertragshändler.

Auch das Geschäft mit den Gebrauchtwagen kommt in Fahrt. Hier waren es 40 Prozent der Markenbetriebe, die steigende Umsätze registrierten. Besonders zufrieden waren Händler, die deutsche Premiummarken wie Mercedes-Benz, BMW und Audi verkaufen. Von ihnen erzielten sogar 50 Prozent höhere Gebrauchtwagenumsätze als im Vorjahr. 60 Prozent aller befragten fabrikatsgebundenen Händler rechnen auch im fünften Monat dieses Jahres mit gleichbleibend guten Erlösen im Gebrauchtwagengeschäft.

Zudem meinen 58 Prozent der Vertragshändler und 54 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten, dass sich die Umsätze im Service und im Verkauf von Ersatzteilen bis Ende Mai stabil entwickeln.

NORBERT RUBBEL

kfz-betrieb DIGITAL

Unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex finden Sie das Branchenindex-Archiv.